

Hilfe! So eine Klasse gab's noch nie!

Beitrag von „Hermine“ vom 6. Dezember 2003 09:21

emil: Erstaunlich, ich bin noch nie so missverstanden worden.

Warum darf ich nicht meine Meinung sagen (ich erwarte nicht von euch, dass ihr mir dann folgt, ich erwarte lediglich, dass meine Meinung dann erstgenommen werden)- und wie Hermine versuche ich, das reale Leben einzubinden. Im Gegensatz zu Ihr habe ich keinen Tötungswunsch (es ist ein Wunsch von Ihr, keine Absicht von Harry!), schließlich bin ich ja auch nicht euer Spiegelbild- und ich sehe mich auch nicht als euer Gegensatz, dazu habe ich zuviel von Robischons Arbeit selbst schon in der Pfadfinderei erlebt. Da besteht das "Pfadfinden" im Übrigen darin, dass die Kinder selbst überlegen, was sie machen wollen und ich mich dann darauf einlasse- und wir unseren Pfad gemeinsam finden. Ich greife lediglich dann ein, wenn die Kinder Hilfe von mir verlangen. Deshalb kann man nicht behaupten, dass ich gewohnt bin, dass man mir folgt, ich folge eher den Kids.(Man beschäftige sich mit dem Konzept von Lord Baden-Powell, Earl of Gilwell, ein sehr gutes Buch ist zum Beispiel:"Der Wolf, der nie schläft") Und wenn ich ganz ehrlich sprechen darf: Ich habe das Gefühl, es wird mir übelgenommen, dass ich auf Robischons Konzept nicht gleich mit Jubelschreien reagiere, sondern es kritisch hinterfrage und nicht locker lasse wenn ich einen neuen Ansatz finde, der mir nicht einleuchtet. So, das war es von mir, allerdings finde ich inzwischen auch, dass wir zum Topic zurückkehren sollten, ich fürchte aber, wie Ohlin auch schon geschrieben hat, dass die alternativen, freien Methoden sie hier nicht weiterbringen, da sie nun mal an einer "normalen" Schule unterrichtet, und da die Klassen auch ganz anderes aufgebaut sind und auch eine andere Arbeitsweise kennen.

Lg, Hermine